

1648 Dezember 14., Bremgarten

A

SCHREIBEN¹ VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT]
 J[AKOB I.] ZURLAUBEN, AN DEN [LANDES]HOFMEISTER UND
 PFALZRAT DER ABTEI ST. GALLEN, [MARX VON ULM ZU GRIESSEN-
 BERG], WIL

*"Vermög, Jn irem namen mir zukommner Citation [auf den Rechtstag in Wil]² und darbey Versierender meiner eignen angelegenheit wegen, wehre ich vohn herzen gern, uff angesetzten dag selbsten erschinen, wo-vehr mein Amt und eidtspflicht, meinen eignen sachen nit vorgezogen, und mich albereit, verhinderet hette, so ich meinen hochgeehrten herren Zu meiner endtschuldigung dienstlich anfüegen, und nochmahlen pitten wollen, dass sy, mein angebrachten grund umb das meiner frauw schwigery [Anna Katharina **Tritt von Wilderen**] seligen guott an [der] Glattburg verwendet worden, Jren belieben lassen, und obgleichwol solcher nit verhanden wahre, das ich mich Gemeiner Landtsgebreüchen auch unserer hiesigen rechten zu behelffen verhoffe, durch welche dass weiber und kinder guott allen schulden und auch den unformblichen uffgerichteten brieffen, vorgezogen wurd; und wie dan ich mich uff die hoche Discretion und bekandtes guttes recht, dis fahls gar wol verträsten kan, alss thuon ich mich hie gegen Jroselbigen Zu gefälligen diensten bestes fleises und vermögens anerpieten und versichern, das ich nächst Göttlicher Empfehlung beständig verbleiben werde ...".*

1) Vorliegendes Schreiben ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: Seit längerer Zeit schon hatte Zurlauben im Namen seiner Gattin Maria Barbara **Reding** gegenüber deren Vater, dem Herrn der Herrschaft Glattburg, Johann Rudolf **Reding**, finanzielle Forderungen geltend gemacht. Ein Teil des Erbguts von Maria Barbaras Mutter, Anna Katharina Tritt von Wilderen, lag nämlich als Pfandgut auf der Glattburg. 1649 sollte sich schliesslich Abt Pius **Reher** von St. Gallen, der Johann Rudolf Reding die Glattburg verliehen und daselbst ebenfalls Guthaben ausstehend hatte, bereit erklären, die Forderungen Zurlaubens zu begleichen, s. Zurlaubiana AH 143/10.

2) s. ebenda AH 47/37

Konzept - AH 144, 312

zuo finden seyn werden: da doch gleichwohl die übrige dem Fideicommiss zuoständige Grundzinsen darinnen ordentlich aussgeworffen: Zuomahlen die bereinigung de 1662. darinnen obermelte bodenzins Verschriben, solche dem Fideicommiss keineswegs Zuo eignet:

- 2.º Dass obige N.º 1. Verzeichnete Bodenzinss, nach absterben hr. [eidg.] oberstfeldwachtm. und Amman **Beat Jacob [I.]** Zurlauben [1690] als stifferen des Fideicommiss, ad Jnventarium, under Sambtl. Erben Zuo Vertheilen genomen worden: undt nit allein selbe von dem Fideicommiss (welcher auch in besagtem Jnventario begriffen, und lediglichen aber auff den darumben auffgerichteten bergamenten Urbar de 1679. sich beziehet) aussgeschlossen befinden. Sonderen
- 3.º Ermelt oberkeitl. [in Zug] Errichtetes Jnventarium Sub 21. Junij 1690.³ heiter undt Klar weyset, dass hr. Amman Beat Caspar sel. disere bodenzins N.º 1. Von der damahligen Sambtl. Erbschafft, nebst deme, Von ihme wegen den güötteren [u.a. der Wälismühle] Zuo bremgarten Zuo bezahlen übernommene bauwkösten und Werckhlohn an noch per 350. gl. für sich undt seine Erben Eigenthumblich Erkaufft: Solches auch
- 4.º Mehrgedachten hr. Amman Beat Caspars sel. Zinsbüöcher und Zins Rödell heiter für sein Eigenthumb Erfordern: Worinnen dan mit mehrerem aussgeworffen, dass er den Zins N.º 2. Zuo Werdt (als welcher sich noch in dem Fideicommiss libell, noch in dem Jnventario befinden wird) luth Eines brieffs [v. 1696] Von petter Wäber [=Weber]⁴ an der Silbrug [=Sihlbrugg], selbsten Erkaufft.
- 5.º Hiermit obige Bodenzins Zuo dem Fideicommiss nit gerechnet, noch bezogen werden können: Obwohlen zwar selbe Von 1706. darzuo bezogen, undt dahin gehörig zuo seyn Vermeint worden: So aber muothmasslich dahero die jrrung Erfolget seyn wird. Weylen bey hr. Beat Caspar sel. lebenszeiten, als Ersteren usufructuarij des Fideicommiss, Ernante seine Eigenthumblich ankauffte, und die dem Fideicommiss zuogehörige Bodenzins in Einigen Jnnzug Rödlen (dergleichen beyhanden) intermiscirt, und bey Entrichtung, oder lifferung derselben, nit underscheyden worden: danahen a.º 1706. auff absterben gedachten hr. Beat Caspars, seine HH. brüödere, als hr. Amman Beat Jacob [II.], nach ihme hr. Amman Fidel sel. Fideicomisso Succedentes, hoc visô undt da sie der sachen nit weiters informirt, selbe dem Fideicommiss zuoständig zuo seyn Erachtent: bis anhero beziehen lassen: Auch die darumben obangezogne authentica zuo handen genomen.
- 6.º Dass hr. Beat Caspars sel. Erbschafft⁵ aber, so lange Zeit stillgeschwigen, undt solche nit gesuocht, wird hoffentlich nit zuo dero praejudiz gelangen mögen: Gestalten sie dann zuo selbiger